

10. KOMMUNALE NACHHALTIGKEITSTAGUNG NRW

KommunalFORUM: Digitalisierung als Treiber für Stadtentwicklung

**DigiQuartier – Digitalisierung in der Pflege als Chance für eine
altersgerechte Quartiersentwicklung**

Projektlaufzeit: 01.05.2018 – 31.08.2021

Kreis Recklinghausen
Claudia Kliem

Was?



1. Projekt DigiQuartier
2. Ziele
3. Umsetzung
4. Erfolge
5. Kontakt



- Projektlaufzeit

01.05.2018 – 31.08.2021

- Fördergeber

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Kooperationspartner

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen



Stadt Dorsten
Der Bürgermeister



IAT
Institut Arbeit und Technik



Struktur

- Projektleitung
- Projektassistenz
- 3 Case Manager*innen
- Projektpartner



Warum DigiQuartier- warum Digitalisierung im Alter?

- Demografische Alterung wird in diesem Jahrzehnt in vielen europäischen Ländern weiter voranschreiten
- Absehbare Kostensteigerung im Gesundheitswesen
- Steigende Komfort- und Sicherheitsbedürfnisse
- Integration in ein soziales/gesellschaftliches Umfeld durch Anwenderwissen und Technikkompetenz

- Längeres eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden gemäß unseres Leitbildes „**ambulant vor stationär**“.
- Einsatz digitaler Technologien soll die Bereiche Pflege und Quartiersentwicklung verbessern
- Partizipative Technikvermittlung für Ältere
- Aufbau digitaler Kompetenzen
- Transferkonzept



- Digital-Treffs
- Technikdatenbank
- Bücherei der digitalen Dinge
- Transferkonzept



Digital-Treffs

- Niedrigschwelliges Angebot der Wissensvermittlung
- Sozialer Aspekt des Treffens ist wichtig
- Gruppe der älteren Menschen besitzen sehr unterschiedliche Lernerfahrungen
- Teilnehmende helfen sich untereinander
- Daher: sehr offen und einfach gestaltet
- Am eigenen digitalen Gerät ausprobieren

„Wie fotografiere ich? Und wo sind die Fotos gespeichert?“

„Wie trage ich einen Termin in den Kalender?“

„Wie lade ich eine App herunter?“

„Wie richte ich meine Email ein?“

„Was ist ein QR Code?“

„Wie versende ich Fotos mit Whatsapp?“

Digital-Treffs



Quelle: Bendick



Quelle: www.computertreff-herthen.de/wer-wir-sind/



Quelle: Erdmann



Quelle: Erdmann



Quelle: Erdmann

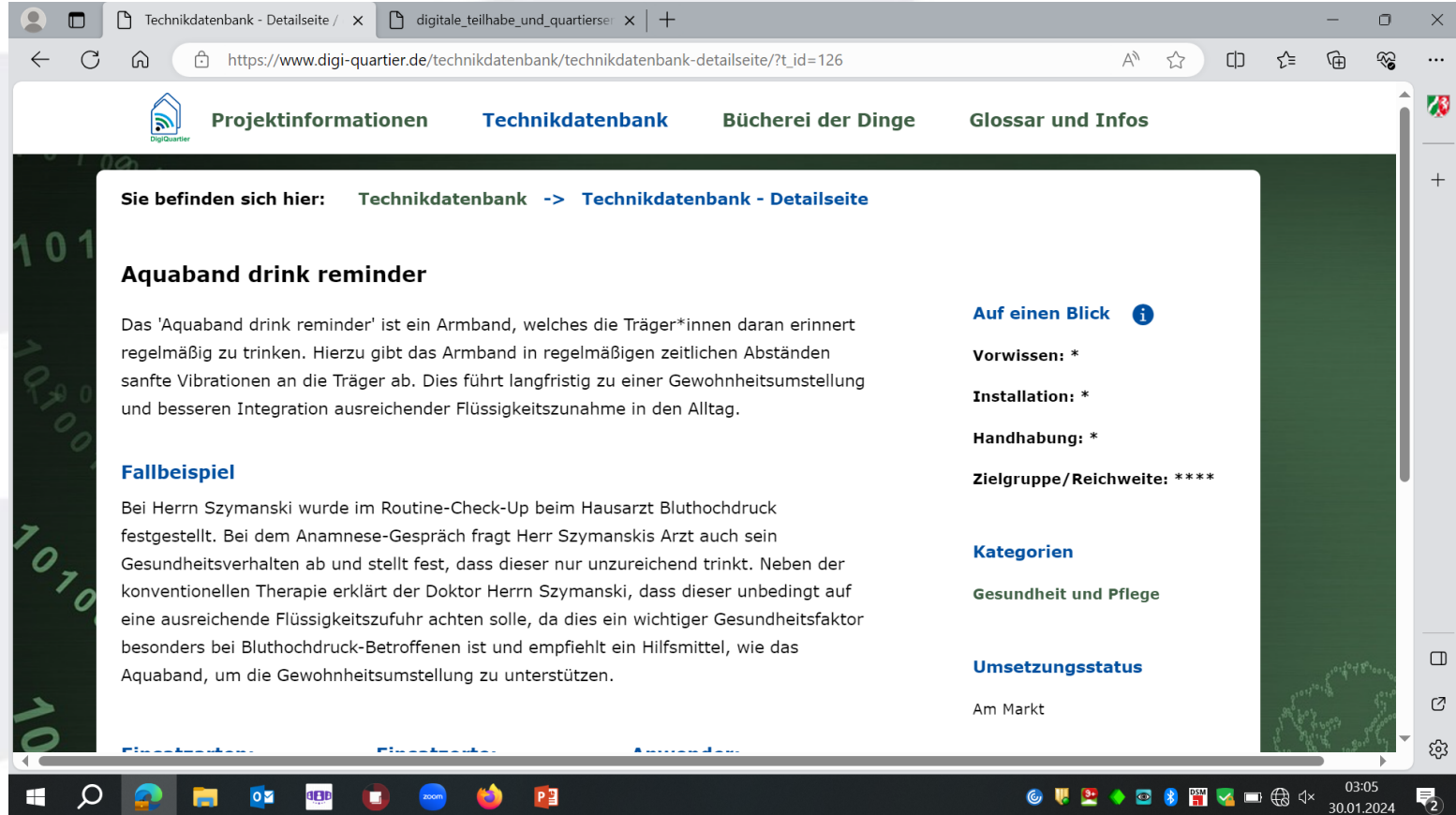
Technikdatenbank

Digitale Geräte zur Unterstützung und Komfortsteigerung

Wegweiser moderner Technologien für den sichereren und komfortableren Alltag hinsichtlich...

- Einsatzmöglichkeiten
- Funktionsweise
- Nutzen

Link: <https://www.digi-quartier.de/technikdatenbank/>



The screenshot shows a web browser window with the URL https://www.digi-quartier.de/technikdatenbank/technikdatenbank-detailseite/?t_id=126. The page has a navigation bar with the following links: [Projektinformationen](#), [Technikdatenbank](#) (active), [Bücherei der Dinge](#), and [Glossar und Infos](#). The main content area is titled 'Sie befinden sich hier: Technikdatenbank -> Technikdatenbank - Detailseite'. The primary heading is 'Aquaband drink reminder'. The text describes the device as a wristband that reminds users to drink regularly through vibrations. It mentions that long-term use leads to habit change and better integration of fluid intake into daily life. A 'Fallbeispiel' (Case Study) section describes a patient, Herr Szymanski, whose doctor recommended the device to support his fluid intake habits due to high blood pressure. On the right side, there are sections for 'Auf einen Blick' (At a glance) with icons for 'Vorwissen: *', 'Installation: *', 'Handhabung: *', and 'Zielgruppe/Reichweite: ****'. Below this is the 'Kategorien' (Categories) section, which lists 'Gesundheit und Pflege'. The 'Umsetzungsstatus' (Implementation status) section indicates 'Am Markt' (On the market). The Windows taskbar at the bottom shows the date and time as 03:05 on 30.01.2024.

Sie befinden sich hier: [Technikdatenbank](#) -> [Technikdatenbank - Detailseite](#)

Aquaband drink reminder

Das 'Aquaband drink reminder' ist ein Armband, welches die Träger*innen daran erinnert regelmäßig zu trinken. Hierzu gibt das Armband in regelmäßigen zeitlichen Abständen sanfte Vibrationen an die Träger ab. Dies führt langfristig zu einer Gewohnheitsumstellung und besseren Integration ausreichender Flüssigkeitszunahme in den Alltag.

Fallbeispiel

Bei Herrn Szymanski wurde im Routine-Check-Up beim Hausarzt Bluthochdruck festgestellt. Bei dem Anamnese-Gespräch fragt Herr Szymanskis Arzt auch sein Gesundheitsverhalten ab und stellt fest, dass dieser nur unzureichend trinkt. Neben der konventionellen Therapie erklärt der Doktor Herrn Szymanski, dass dieser unbedingt auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten solle, da dies ein wichtiger Gesundheitsfaktor besonders bei Bluthochdruck-Betroffenen ist und empfiehlt ein Hilfsmittel, wie das Aquaband, um die Gewohnheitsumstellung zu unterstützen.

Auf einen Blick

Vorwissen: *

Installation: *

Handhabung: *

Zielgruppe/Reichweite: ****

Kategorien

Gesundheit und Pflege

Umsetzungsstatus

Am Markt

Bücherei der digitalen Dinge

Ziel: Nutzen der Digitalisierung und technischer Geräte vermitteln, Berührungsängste abbauen, Testmöglichkeiten anbieten, um Geräte zu erproben

- Verleih technischer Geräte aus den Bereichen:
Pflege, Sicherheit, körperliche Aktivität
- Geräte sind 14 Tage kostenlos ausleihbar
- Zusätzlich Digital-Box als Angebot für Veranstaltungen



Bücherei der digitalen Dinge



- **Etablierung von Strukturen**

Digital-Treffs
Bücherei der Dinge
Technikdatenbank
E-Riksha
Seniorengarten

- **Handlungskonzepte/Veröffentlichungen**

„Digitale Teilhabe und Quartiersentwicklung“
„Handreichung Quartiersplattform“
„Mit Technik gut leben“
„Digitale Inklusion Älterer - ein quartiersbezogener Ansatz“
„Digitale Strategien zur Unterstützung des selbstständigen Alterns im Quartier“
„Selbstzweck oder Nutzenstiftung? - Digitalisierung im Alter“



Kontakt:
Kreis Recklinghausen
Fachdienst 57.3 – Claudia Kliem